Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 25.10.2026

Überblick November 2026

AKA
ARBEITSKREIS ASTRONOMIE HANDELOH

Merkur kann ab Mitte November morgens gesehen werden. **Venus** kann morgens gesehen werden. **Mars** und **Jupiter** werden langsam zu Planeten der ganzen Nacht. **Saturn** zieht sich langsam vom Morgenhimmel zurück.

Fixsternhimmel

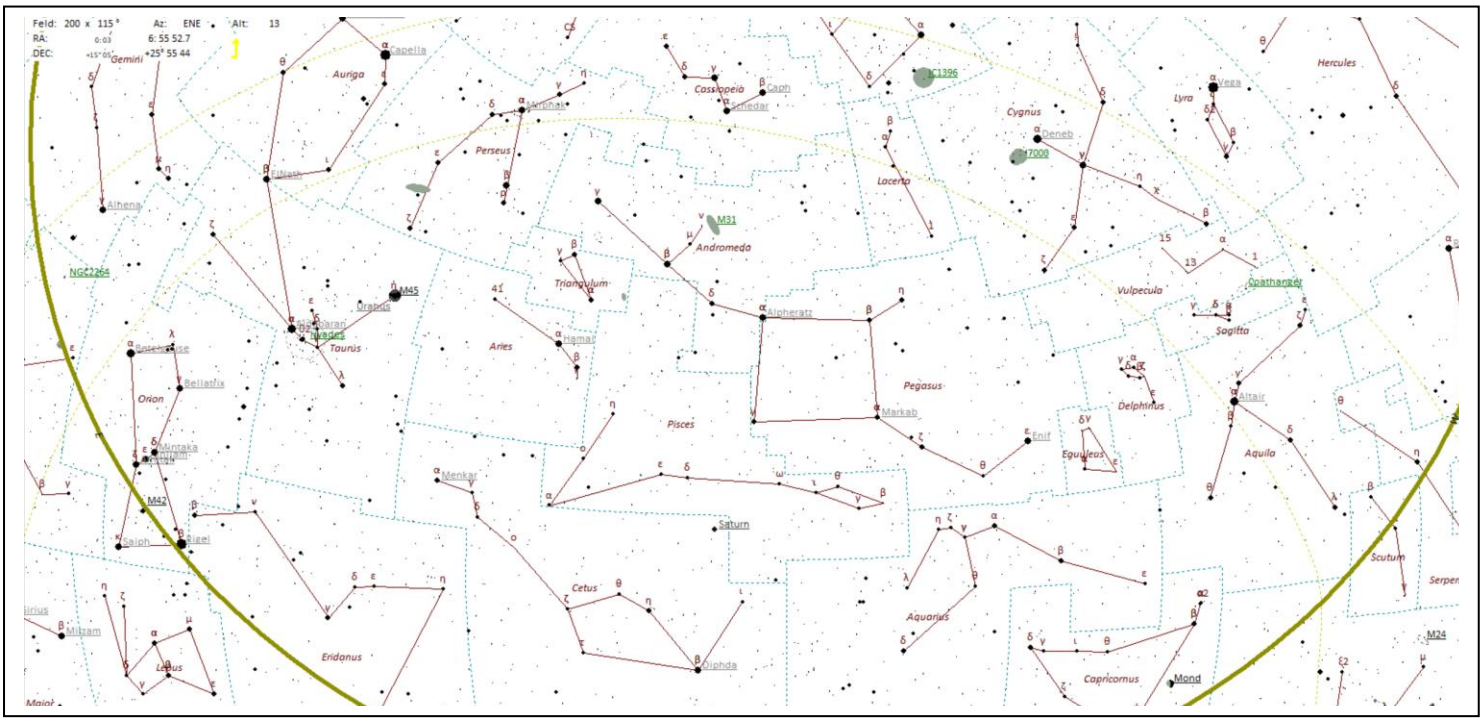
Mitte November zur "Standardbeobachtungszeit" 22:00 Uhr hat das Herbstviereck (Pegasusquadrat) bereits den Meridian durchschritten. Unterhalb des Herbstviereckes ist das recht lichtschwache Sternbild der Fische (Pisces) zu erkennen. In Richtung Westen ist das Sommerdreieck schon im Untergang begriffen. Richtung Osten ist oberhalb des Widders (Aries) das Sternbild Andromeda zu erkennen. Es schließt sich an das Herbstviereck an. Von Andromeda aus, noch weiter nach Osten, ist Perseus zu sehen - er steht oberhalb der Plejaden im Sternbild des Stieres (Tauris). Vier der sechs Sterne des Wintersechsecks - Aldebaran (α Tauris), Rigel (α Orionis), Kapella (α Aurigae), und Kastor (α Geminorum) sind über dem Horizont erschienen. Nur Sirius (α Canis Major) und Procyon (α Canis Minor) fehlen noch.

Termine

Tag	Datum	Zeit	Was / Wo
Sa	24.10.2026	20 Uhr	Himmelsanblick
Mi	28.10.2026	00:00 – 05:20	**Mond bedeckt Plejaden (M45)**
Fr	30.10.2026	n.V.	allg. Beobachtung
Sa	07.11.2026	06 Uhr (MEZ)	Himmelsanblick
Fr	13.11.2026	n.V.	allg. Beobachtung
Mo	16.11.2026	19:00 / 20:00	AkA Sitzung bei Tom
Mi	18.11.2026		Leoniden
Fr	27.11.2026	n.V.	allg. Beobachtung

Sonne (gültig für Handeloh)

Datum	Beginn Dämm.	Aufgang	Kulmination	Untergang	Ende Dämm.	
01.11.2026	06:01	07:19	12:04	16:49	18:07	Lib
10.11.2026	06:16	07:36	12:05	16:32	17:52	Lib
20.11.2026	06:32	07:55	12:06	16:18	17:40	Lib
30.11.2026	06:45	08:11	12:09	16:07	17:33	Oph



Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 25.10.2026

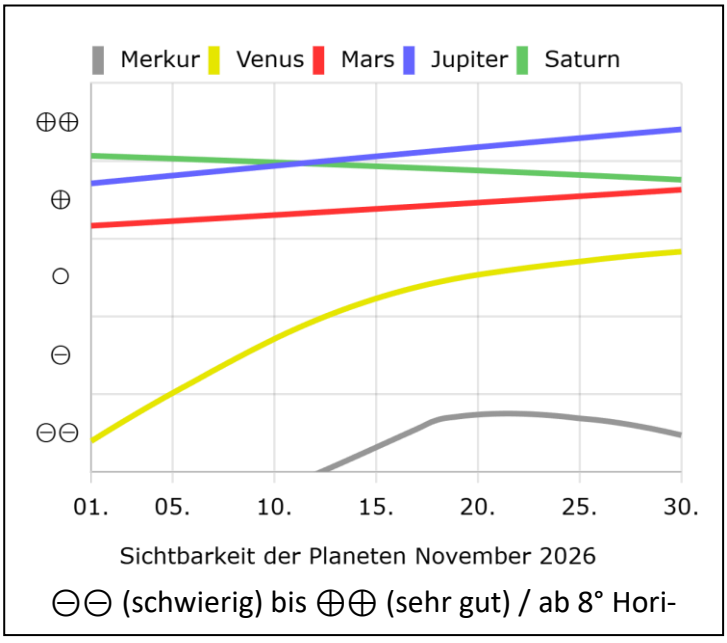
AKA
ARBEITSKREIS ASTRONOMIE HANDELOH

PLANETENSICHTBARKEIT

November	Datum	Aufgang	Beginn Sichtbarkeit	Kulmination	Ende Sichtbarkeit	Untergang	Pos.	mag
Merkur	01.11.2026	08:11		12:30		16:51	Lib	3,4
	30.11.2026	06:29	07:38	11:00	07:58	15:31	Lib	-0,6
Venus	01.11.2026	06:26	07:32	11:07	07:54	15:50	Vir	-4,2
	30.11.2026	04:16	05:17	09:28	08:59	14:41	Vir	-4,6
Mars	01.11.2026	◀23:26	00:29	07:05	06:50	14:44	Leo	0,9
	30.11.2026	◀22:46	◀23:46	06:02	07:43	13:18	Leo	0,5
Jupiter	01.11.2026	00:04	01:05	07:26	07:25	14:47	Leo	-2,0
	30.11.2026	◀22:24	◀23:24	05:41	08:21	12:58	Leo	-2,2
Saturn	01.11.2026	16:05	17:15	22:14	03:26▶	04:23▶	Cet	0,7
	30.11.2026	14:08	16:38	20:16	01:25▶	02:23▶	Cet	0,7

Datenaus:www.astronomie-handeloh.de/planetenrechner/plr.html

Merkur: zeigt Mitte November eine gute Morgensichtbarkeit, da die Ekliptik steil zum Osthorizont steht. Mit 0m,6 kann man ihn bereits am 13.11 gegen 6:16 Uhr erspähen. Bis zum 25.11 steigt seine Helligkeit auf -0m,7 an. Nach dem 25.11 dürfte es schwierig werden ihn zu erspähen. **Venus:** kann ab dem 5.11 morgens schon gut am Osthimmel gesehen werden. Am 7.11 erhält sie Besuch von der schmalen Sichel des abnehmenden Mondes. Am 11.11 beendet sie ihre Rückläufigkeit. Ihre Helligkeit nimmt von -4m,4 am Monatsbeginn auf -4m,7 zu. Damit strahlt sie am 29.11 mit -4m,9 in ihrem maximalen Glanz. Am 10.11 kann man im Teleskop eine sehr schmale Sichel mit fast einer Bogenminute Durchmesser sehen. Am 27 sind etwa 25 % beleuchtet und der scheinbare Durchmesser ist auf ca. 42'' geschrumpft. Am 7.11 gesellt sich die schmale Mondsichel zu ihr. Venus zieht vom 8.11 bis zum 18.11 an Spica vorbei. Bestimmt eine gute Gelegenheit für Fotos. **Mars:** steigert seine Helligkeit auf 0m,4 und verfrüht seine Aufgänge in die späten Abendstunden. Er wandert durch den Löwen und zieht am 27.11 nördlich an Regulus vorbei. Vom 11.11 bis zum 19.11 kann man die Konjunktion von Mars und Jupiter schön verfolgen. Mars zieht an Jupiter vorbei und passiert vom 22.11 bis zum 30.11 Regulus. **Jupiter:** geht zu Monatsbeginn bereits vor Mitternacht auf. Er wird in seiner Bewegung hin



Sichtbarkeit der Planeten November 2026

⊖⊖ (schwierig) bis ⊕⊕ (sehr gut) / ab 8° Hori-

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

zu Regulus immer langsamer uns stoppt diese Bewegung bis Ende November. Am 3.11 kann der abnehmende Mond bei Jupiter beobachtet werden und am 30.11 der abnehmende Halbmond. Zusammen mit Mars und Regulus bestimmt ein sehr schöner Himmelsanblick. **Saturn:** ist nach seiner Opposition sowohl bezüglich seiner Helligkeit als auch vom Morgenhimmel auf dem Rückzug. Dennoch weiterhin ein lohnendes Objekt.

Mond

Datum	Zeit	Was	Wo
01.11.2026	21:29	Mond Letztes Viertel	Cnc
02.11.2026	14:52	Mond bei Mars, 1.660° Abstand	Leo
02.11.2026	23:51	Mond bei Jupiter, 0.808° Abstand	Leo
07.11.2026	11:53	Mond bei Venus, 1.479° Abstand	Vir
08.11.2026	14:06	Mond bei Merkur, 6.271° Abstand	Vir
09.11.2026	08:03	Neumond	Lib
13.11.2026		Mond im Apogäum (Erdferne), 405605 km	Sgr
15.11.2026	17:03	Mond bei Pluto, 1.290° Abstand	Cap
17.11.2026	12:48	Mond Erstes Viertel	Cap
20.11.2026	21:42	Mond bei Saturn, 5.169° Abstand	Cet
20.11.2026	09:57	Mond bei Neptun, 3.333° Abstand	Psc
24.11.2026	15:54	Vollmond	Tau
24.11.2026	18:05	Mond bei Uranus, 3.920° Abstand	Tau
24.11.2026		11:50 - 13:50 Mond bedeckt Plejaden (M45)	Tau
25.11.2026		Mond im Perigäum (Erdnähe), 359336 km	Tau
30.11.2026	18:28	Mond bei Mars, 3.527° Abstand	Leo
30.11.2026	09:40	Mond bei Jupiter, 1.633° Abstand	Leo

Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 25.10.2026

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

AKA
ARBEITSKREIS ASTRONOMIE HANDELOH

PLEJADENBEDECKUNG AM 28.10.2026

00:20 - 05:07 Mond bedeckt M45 - Plejaden
02:03 - 02:55 Mond bedeckt Maia
01:39 - 02:49 Mond bedeckt Taygeta

M45 - Plejaden Bedeckung	
1. Kontakt	00:20
2. Kontakt	01:43
Mitte	02:46
3. Kontakt	03:48
4. Kontakt	05:07
min. Abstand von Mitte	25'17"
am Standort sichtbar	**00:20 - 05:07**

Maia Bedeckung	
Beginn	02:03
Mitte	02:29
Ende	02:55
min. Abstand von Mitte	11'29"
am Standort sichtbar	02:03 - 02:55

Taygeta Bedeckung	
Beginn	01:39
Mitte	02:14
Ende	02:49
min. Abstand von Mitte	3'30"
am Standort sichtbar	01:39 - 02:49

Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 25.10.2026

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

AKA
ARBEITSKREIS ASTRONOMIE HANDELOH

FELDSTECHEROBJEKTE

h Persei (NGC 869) und **χ (Chi) Persei** (NGC 884), **Melotte 20, Nordamerikanebel, Der Stern Mira im Walfisch .**

h Persei (NGC 869) und **χ (Chi) Persei** (NGC 884) sind zwei nahe beieinander liegende, offene Sternhaufen im Sternbild Perseus. h Persei ist ein +5,3mag heller, offener Sternhaufen und ist bei einer Winkelausdehnung von 30' mit bloßem Auge als schwaches Nebelfleckchen erkennbar. Der offene Sternhaufen NGC 869 wurde bereits im Jahr 130 v. Chr. von dem griechischen Astronomen Hipparch beschrieben. **χ Persei** (Chi Persei, auch als NGC 884 bezeichnet) ist ein 6,1mag heller offener Sternhaufen mit einer Winkelausdehnung von 30' im Sternbild Perseus. Chi Persei liegt unmittelbar neben h Persei und ist mit bloßem Auge als schwaches Nebelfleckchen zu sehen. Chi Persei wurde im Jahr 130 v. Chr. von dem griechischen Astronomen Hipparch entdeckt.

Melotte 20 (Per) Die α-Persei-Gruppe, auch Melotte 20 und Collinder 39, ist ein offener Sternhaufen im Sternbild Perseus, der mit bloßem Auge beobachtet werden kann. Der Sternhaufen besteht aus einer relativ großen Anzahl bereits mit bloßem Auge sichtbarer Sterne um den Hauptstern des Sternbildes Perseus herum. Der hellste Stern des Haufens ist α Per (Mirphak), ein Stern der Spektralklasse F5 mit einer Helligkeit von 1,8mag. Weitere helle Mitglieder sind δ, ε, ψ, 29, 30, 34 und 48 Persei. Die Gesamthelligkeit des Haufens beträgt etwa 1,2mag. Durch seine Größe und Helligkeit ist dieser Sternhaufen seit der Antike bekannt, wie viele andere Sternhaufen, die eine sehr geringe Entfernung zur Erde haben und daher einen großen scheinbaren Durchmesser besitzen (zum Beispiel die Ursa-Major-Gruppe oder die Hyaden); er wurde jedoch nicht in die modernen Standard-Kataloge Messier, NGC und IC aufgenommen. Erst P.J. Melotte nahm den Haufen 1915 in seinen Katalog offener Sternhaufen auf. Unter der Bezeichnung Cr 39 ist der Haufen ebenfalls im Katalog von Per Collinder zu finden. Interessant ist weiterhin, dass dieser Sternhaufen ein sogenannter Bewegungshaufen ist, d.h. die Sterne besitzen alle eine ähnliche Eigenbewegung. Auch physikalisch sind die Sterne sich sehr ähnlich, denn bis auf wenige Ausnahmen (darunter α und σ Per) sind sie vom Spektraltyp O oder B. Der Haufen ist Teil einer so genannten OB-Assoziation. Das Alter des Haufens wird mit etwa 50-70 Mio. Jahren angegeben.

Nordamerikanebel (Cyg) Der Nordamerikanebel (auch als NGC 7000 bezeichnet) ist die Bezeichnung eines diffusen Gasnebels im Sternbild Schwan. Seinen Namen erhielt der Nebel aufgrund seiner Form, die an eine Landkarte des nordamerikanischen Kontinents erinnert. Am Himmel ist der Nebel mit 120 mal 100 Bogenminuten sehr ausgedehnt (der Vollmond hat einen Durchmesser von ca. 30'). Er ist relativ einfach zu finden, da er sich etwas östlich des hellen Sterns Deneb (α Cygni) im Schwan befindet. Der Gasnebel ist zwischen 2.000 und 3.000 Lichtjahren entfernt (seine genaue Entfernung ist nur schwer zu bestimmen) und besteht überwiegend aus Wasserstoff, der teilweise in ionisierter Form (HII) auftritt und sichtbares Licht in Form von tiefroter Strahlung emittiert. Auf lang belichteten Fotografien erscheint der Nebel daher intensiv rötlich. Die visuelle Beobachtung des Nebels ist allerdings trotz seiner Gesamthelligkeit von 6 mag ziemlich schwierig. Man benötigt einen völlig dunklen, mondlosen Himmel, der durch keinerlei künstliche Lichtquellen gestört wird. Der Nebel kann dann mit einem Fernglas als diffuses Objekt wahrgenommen werden. Der Nordamerikanebel wurde 1891 von Max Wolf an seiner privaten Sternwarte in Heidelberg mit seinem 6"-Doppelastrografen entdeckt. Die Entdeckung war eine der ersten mit Hilfe der Astrofotografie.

Handeloh	53.246 N	09.836 O	46m
Jesteburg	53.307 N	09.954 O	34m
Tostedt	53.282 N	09.712 O	61m
Buchholz	53.333 N	09.866 O	72m
Stelle	53.380 N	10.108 O	08m
Marxen	53.313°N	10.005 O	43m

Achtung: Umstellung auf Normalzeit am 25.10.2026

AKA
ARBEITSKREIS ASTRONOMIE HANDELOH

Der Stern Mira im Walfisch: Mira, o Ceti (Omikron Ceti), ist ein Doppelstern im Walfisch (Cetus) bestehend aus dem Roten Riesen Mira A, oder einfach Mira, und dem Weißen Zwerg Mira B oder VZ Ceti. Mira-A ist ein Veränderlicher, der auch Namensgeber für die Mira-Sterne. Mira ist ca. 300 Lichtjahre von der Erde entfernt. Er schwankt in seiner Helligkeit um 7 (SIEBEN) Größenklassen in 331 Tagen. Ihr Maximum erreicht Mira bei ca. 2mag und ihr Minimum bei 9mag. Mira hat einen mittleren Durchmesser von etwa 400 Sonnendurchmessern und hat damit einen Durchmesser von max. 550 Millionen Kilometer. 2007 wurde auf Aufnahmen des NASA-Weltraumteleskops GALEX entdeckt, dass Mira als bisher einzig bekannter Stern einen riesigen Schweif besitzt, der dem eines Kometen ähnlich ist und sich über 13 Lichtjahre Länge erstreckt. Die ungewöhnliche Struktur ist die Folge der hohen Relativgeschwindigkeit von 110 km/s von Mira im Vergleich zum interstellaren Medium. Ein wahrlich verwunderlicher Stern. Im November strebt Mira wieder seiner maximalen Helligkeit entgegen, sodass er gut zu beobachten sein sollte.

MERKURBEOBACHTUNG

Datum	Aufgang	Beginn Sichtbarkeit	Kulmination	Ende Sichtbarkeit	Untergang	Position	Helligkeit
13.11.2026	06:03	07:06	11:04	07:14	16:06	Vir	0.5
14.11.2026	05:59	07:02	11:01	07:19	16:03	Vir	0.3
15.11.2026	05:56	06:59	10:58	07:23	16:00	Vir	0.1
16.11.2026	05:53	06:57	10:55	07:28	15:57	Vir	-0.1
17.11.2026	05:52	06:55	10:54	07:31	15:55	Vir	-0.2
18.11.2026	05:52	06:55	10:52	07:34	15:52	Vir	-0.3
19.11.2026	05:52	06:56	10:51	07:37	15:50	Lib	-0.4
20.11.2026	05:53	06:57	10:51	07:40	15:48	Lib	-0.5
21.11.2026	05:55	07:00	10:51	07:42	15:46	Lib	-0.5
22.11.2026	05:58	07:02	10:51	07:45	15:44	Lib	-0.6
23.11.2026	06:00	07:06	10:52	07:47	15:42	Lib	-0.6
24.11.2026	06:04	07:09	10:52	07:49	15:40	Lib	-0.6
25.11.2026	06:07	07:14	10:53	07:50	15:38	Lib	-0.6
26.11.2026	06:11	07:18	10:54	07:52	15:37	Lib	-0.6
27.11.2026	06:15	07:23	10:56	07:54	15:35	Lib	-0.6
28.11.2026	06:19	07:28	10:57	07:55	15:34	Lib	-0.6
29.11.2026	06:24	07:33	10:59	07:57	15:32	Lib	-0.6
30.11.2026	06:29	07:38	11:00	07:58	15:31	Lib	-0.6
01.12.2026	06:33	07:44	11:02	08:00	15:30	Lib	-0.6
02.12.2026	06:38	07:50	11:04	08:01	15:29	Lib	-0.6
03.12.2026	06:43	07:56	11:06	08:03	15:28	Lib	-0.6
04.12.2026	06:48	08:02	11:08	08:04	15:27	Lib	-0.6